

Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Änderungen vorgenommen worden. Da, wo ihnen eine passende Bearbeitung wünschenswerter Stoffe fehlte, haben die Verfasser selbst solche geliefert, und diese gehören sicherlich nicht zu den schlechtesten; sie dürften Aufnahme auch in andere Lesebücher finden. Die Auswahl der Lesestücke ist allseitig und wird allen Anforderungen gerecht. Rühmende Erwähnung verdient vor allen Dingen die Auswahl der poetischen Stoffe. Den 376 Seiten Lesestoffes schliessen sich 30 Seiten grammatikalischer und 24 Seiten Übersetzungsübungen an. Diesen folgt ein Anhang von 30 der beliebtesten deutschen Lieder in zwei- und dreistimmigem Satz. Ausserdem enthält das Buch noch 47 vorzüglich ausgeführte Bilder, sämtlich Reproduktionen bekannter Meisterwerke.

Dieser dritte und letzte Band der Serie ist für den 6., 7. und 8. Grad bestimmt. Es legt ein gutes Zeugnis für die Leistungen in den Milwaukeer Schulen ab, dass den Schülern dieser Klassen derartige Lektüre geboten werden kann. Es spricht aber auch für die Tüchtigkeit der deutschen Lehrer Milwaukees, dass sie die Durcharbeitung der Lesestücke auszuführen vermögen, ohne die heutzutage üblichen „*introduction, notes, exercises, and vocabulary*" vorgeschrieben zu erhalten. Wir können nur wünschen, dass auch in Zukunft die oben geschilderten Verhältnisse bestehen blieben, um den Gebrauch der Lehrbuchserie zu ermöglichen. Für alle Schulen, in denen gleich günstige Verhältnisse herrschen, kann der Gebrauch dieser Lesebücher rückhaltlos empfohlen werden.

Die Ausstattung des dritten Buches ist von gleicher vorzüglicher Güte wie die der beiden ersten Bände. Es erschien zuerst in einem Bande. Seine Dicke machte es etwas unhandlich, und die Verlagshandlung teilte es in zwei Bände. Die Teilung musste ohne Rücksicht auf den Inhalt vorgenommen werden, da das Buch eben im Druck vorlag. Bei einem Neudruck wird aber voraussichtlich diesem Mangel abgeholfen werden. **M. G.**

II. Eingesandte Bücher.

Pädagogischer Jahresbericht von 1912. Fünfundzwanzigster Jahrgang. Herausgegeben von *Paul Schlager.* Leipzig, Friedrich Brandstetter, 1913. M. 8.

Die nationale Einheitsschule in ihrem äusseren Aufbau beleuchtet von *Wilhelm Rein.* Jena, Osterwieck. Harz und Leipzig, A. W. Zickfeldt, 1913. M. .60.

Wortgeschichten. Für Haus und Schule erzählt von *Robert Block.* R. Voigtländer, Leipzig, 1913. M. 3.

Mündliche und schriftliche Übungen. Ein Elementarbuch für den deutschen Aufsatzunterricht nach der direkten Methode. Von *Bruno Boezinger, Ph. D.,* Assistant Professor in der Abteilung für Germanische Sprachen an der Leland Stanford Jr. Univertiät, Henry Holt, New York, 1913. 75 cts.

Deutsche Kampfspiele. Nr. 1, 1913, der Werbeblätter für vaterländische Gedenkweihen. Selbstverlag des Deutschen Kampfspielbundes.